



Im Oktober 2023

Liebe Eltern,

im letzten Schuljahr haben in unserer Schule leider digitale Vorfälle in den sozialen Medien deutlich zugenommen. So tauchten in Klassenchats Beiträge mit strafrechtlich relevanten Inhalten (Gewaltdarstellungen, volksverhetzende Inhalte, pornografische Inhalte) auf. Außerdem wurden private Fotos bearbeitet und veröffentlicht sowie Social-Media-Accounts missbräuchlich verwendet.

Wir als Schule bauen unsere Präventionsmaßnahmen stetig aus, um unserem Auftrag zur Medienerziehung nachzukommen. Für Schülerinnen und Schüler gibt es seit 2022 im Rahmen unseres Medienkonzepts in unterschiedlichen Klassenstufen Veranstaltungen zum Umgang mit den sozialen Medien: In der Unterstufe wird gemeinsam mit den Medienscouts der grundlegende Umgang mit digitalen Medien erarbeitet. In der Mittelstufe werden zwei Veranstaltungen zum Thema „Recht im Netz“ – Medienkompetenz – durchgeführt. In diesem Rahmen bieten wir auch für Sie als Eltern eine Informationsveranstaltung zum Thema „Recht im Netz“ an.

Vor dem Hintergrund der gehäuften Vorfälle benötigen wir jetzt jedoch auch Ihre volle Unterstützung. Wir appellieren an Ihre Erziehungs- und Aufsichtspflicht im Umgang mit digitalen Medien:

- Klassenchats bei *WhatsApp* sind **keine Schulveranstaltungen**. All unseren SchülerInnen steht ein Teams-Zugang zur Verfügung. Kommunikation, die die Schule betrifft, kann dort in einem sicheren Rahmen stattfinden.
- Wir würden Folgendes empfehlen: Sollten ihre Kinder einen WA-Klassenchat einrichten wollen, wäre es sinnvoll, dies auch in der Elternpflegschaft zu besprechen. Wir finden es wichtig, dass ein Elternteil aus der Klasse bereit ist, dem Klassenchat beizutreten.
- Die Nutzung von *WhatsApp* und anderen sozialen Medien ist **altersbeschränkt**. Nutzen Ihre Kinder diese Medien, fällt das in **Ihren Verantwortungsbereich als Eltern**.

- Das Teilen und Besitzen rassistischer, extremistischer, gewaltverherrlichender und pornografischer Inhalte ebenso wie die Verletzung der Privatsphäre und die Verletzung von Nutzungsrechten ist strafrechtlich relevant. Werden in Gruppenchats also solche Inhalte geteilt, sind alle Mitglieder der Gruppe dafür haftbar.
- Sie als Eltern überlassen Ihren Kindern digitale Endgeräte zur Nutzung (eigene Simkarten-Verträge sind erst ab 16 Jahren möglich), daraus erfolgt für Sie als Eltern die Verantwortung, mit Ihren Kindern die Nutzung dieser zu besprechen, gegebenenfalls zu kontrollieren und zu reglementieren.
- **Machen Sie Ihre Kinder stark!** Wenn Ihre Kinder erleben, dass missbräuchliche oder strafrechtliche Inhalte in ihren sozialen Medien auftauchen, wenn sie in Chats von unbekanntem Menschen angeschrieben werden oder wenn sie selbst oder MitschülerInnen gemobbt werden, ist es wichtig, mit Ihnen oder auch mit Vertrauenspersonen in der Schule darüber zu sprechen. Das Melden solcher Vorfälle ist kein „Petzen“, sondern **Zivilcourage!**

Wir als Schule sind verpflichtet, bei strafrechtlich relevanten Vorfällen – auch im digitalen Raum – Kontakt mit der Polizei aufzunehmen. Haben diese Vorfälle Auswirkungen auf die Schule bzw. Mitglieder der Schulgemeinschaft, kann auch der Prozess der Ordnungsmaßnahmen (§ 53 Schulgesetz NRW) gestartet werden.

Wir möchten Sie bitten, dieses Thema sehr ernst zu nehmen und mit Ihren Kindern zu besprechen. Hier geht es nicht darum, dass Sie Ihre Kinder ständig kontrollieren sollen, sondern es geht darum, Sie vor Inhalten, die ihnen schaden, zu schützen, aber auch davor, selbst Opfer, Täter oder Täterin zu werden.

Unter folgenden Links finden Sie Informationsmaterial zum Thema:

<https://www.klicksafe.de/bildschirm-und-medienzeit-was-ist-fuer-kinder-in-ordnung>

<https://www.betzold.de/blog/klassenchat/>

<https://www.medien-sicher.de/category/eltern/>

https://register.awmf.org/assets/guidelines/027-075I_S2k_Praevention-dysregulierten-Bildschirmmediengebrauchs-Kinder-Jugendliche_2023-09.pdf

Herzliche Grüße, Eckhard Göbel, Schulleiter – in Absprache mit unserer Elternpflegschaft



Eltern–Brief zur Mediennutzung

Bitte umgehend zurück an die Klassen-/Stufenleitung – spätestens bis zum 28.10.2023

Ich/Wir _____, die Erziehungsberechtigten von

_____ haben die Information erhalten und zur Kenntnis

Nachname, Vorname, Klasse/Stufe

genommen.

Ort/Datum

Unterschrift/en
